



Was möchte die SP für Menschen mit Behinderungen?

Im Text sind schwierige Wörter.

Sie sind unterstrichen.

Am Ende vom Text steht eine Erklärung dazu.

Die SP will in der Partei:

1. Menschen mit Behinderungen dürfen mitreden:

- Beim Formulieren, was Menschen brauchen.
- Bei der Planung, was die Menschen brauchen.
- Die Partei hilft Menschen mit Behinderungen dabei.

2. Wir leben Inklusion:

Menschen mit Behinderungen dürfen in der Partei und in Ämtern mitarbeiten.

3. Information ohne Hindernisse:

Alle Menschen bekommen Informationen:

- schriftlich
- mündlich
- vor Ort
- elektronisch

4. Wir machen eine Liste:

- Was tun wir für Mitglieder mit Behinderungen?
- Was brauchen Mitglieder, damit sie mitarbeiten können?
- Wie viel Geld und Zeit brauchen wir dafür?

Die SP will für die Schweiz:

1. Der Bundes-Rat genehmigt den Zusatz-Vertrag zur Behinderten-Rechts-Konvention.

2. Alle Gebäude vom Staat sind barrierefrei.

3. Alle Informationen und Dokumente für die Abstimmung sind barrierefrei.

4. Stimm-Recht und Wahl-Recht für Menschen mit Beistand.

Menschen mit Beistand dürfen wählen.

Auch Menschen mit Beistand dürfen sich wählen lassen.

5. Selbst-Bestimmung:

Jede Person entscheidet selbst:

- Wie lebe ich?
- Wo lebe ich?
- Mit wem lebe ich?

Menschen bekommen Hilfe.

Damit sie mit Hilfe selbstständig wohnen können.

So müssen weniger Menschen im Heim wohnen.

6. Menschen mit Behinderungen bekommen selbst Geld für Hilfs-Mittel oder eine Hilfs-Person.

7. Das Geld für eine Hilfs-Stunde reicht für einen guten Lohn für die Hilfs-Person.

8. Der Staat bezahlt Hilfs-Arbeit von Familien-Mitgliedern und Hilfs-Personen.

9. Verbot von Zwangs-Sterilisationen.

10. Alle Menschen sind am Arbeits-Platz gleichberechtigt.

Die Firmen schützen alle Mitarbeitenden vor Diskriminierung.

11. Schutz vor Gewalt für alle Menschen mit Behinderungen.

Besonders für Frauen.

12. Änderungen von Sozial-Versicherungen:

- Versicherungen helfen Menschen mit Behinderungen.
- Versicherungen sind gerecht.

13. Menschen mit Behinderungen auf der Flucht:

Die Menschen brauchen besondere Hilfe.

14. 14. Bessere Bildung und Inklusion für Kinder mit Behinderungen:

Information für Schülerinnen und Schüler zum Thema Inklusion.

15. 1Die Invaliden-Versicherung heisst neu: Inklusions-Versicherung

Erklärungen

Barrierefrei

Menschen mit Behinderungen kommen ohne Hilfe in ein Gebäude.
Zum Beispiel: Personen im Roll-Stuhl kommen ohne Hilfe in ein Gebäude.
Alle Menschen bekommen alle Informationen, die sie brauchen.

Behinderten-Rechts-Konvention

Das ist ein Vertrag in vielen Ländern.
In dem Vertrag stehen die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Abkürzung für den Vertrag: BRK

Beistand

Das ist eine Person.
Sie hilft einem Menschen mit Behinderungen.

Bildung

Menschen lernen etwas.

Diskriminierung

Diskriminierung heisst zum Beispiel:
Eine Person hat weniger Rechte, weil sie eine Frau ist.
Oder weil die Person eine Behinderung hat.
Oder weil die Person eine andere Haut-Farbe hat.

Inklusion

Alle Menschen machen gleichberechtigt mit.
Menschen mit und ohne Behinderungen gehören dazu.

gleichberechtigt

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Sozial-Versicherungen

Das sind Versicherungen wie zum Beispiel:

- Alters- und Hinterlassenen-Versicherung (AHV)
- Invaliden-Versicherung (IV)
- Pensions-Kassen
- Kranken-Kassen

Zwangs-Sterilisation

Ärztinnen und Ärzte behandeln Frauen, damit sie keine Kinder bekommen.